



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 23/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 04.06.2024

Landkreis investiert 4,2 Mio. Euro in frühkindliche Bildung

Der Kreisausschuss Bernkastel-Wittlich hat Anfang des Jahres beschlossen, die nachfolgenden Maßnahmen zur Sanierung und Erweiterung von Kindertagesstätten im Kreisgebiet sowie den Ersatzbau einer Kita mit Kreiszuschüssen in Höhe von knapp 4,2 Mio. Euro zu unterstützen. Gefördert werden folgende Kindertagesstätten-Projekte:

- die Teilerneuerung der Fenster der Kita Platten mit einem Kreiszuschuss von 4.875 €,
- die Sanierung der Kita Monzelfeld mit einem Kreiszuschuss von 146.604 €,
- die Erweiterung und der Umbau der Kita Niederöfflingen mit einem Kreiszuschuss von 693.504,58 €,
- die Erweiterung und der Umbau der Kita Großlittgen mit einem Kreiszuschuss von 207.240,62 € und
- der Ersatzbau der Kita Rappelkiste Traben-Trarbach mit einem Kreiszuschuss von 3.147.729,77 €.

Landrat Gregor Eibes wird einigen Trägern der geförderten Kindertagesstätten den Bewilligungsbescheid persönlich überreichen. .

„Kindertagesstätten leisten einen enorm wichtigen Beitrag zur Erziehung von Kindern. Die in den Kindertagesstätten geleistete frühkindliche Bildungsarbeit sorgt für gerechte und gute Lern- und Entwicklungschancen aller

Kinder. Die 77 Kindertagesstätten im Kreisgebiet mit ihren familienergänzenden und -unterstützenden Betreuungsangeboten tragen maßgeblich dazu bei, dass unser Landkreis ein familienfreundlicher Landkreis ist,“ so Landrat Gregor Eibes. „Für viele Eltern ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nur durch die wertvollen Betreuungsleistungen der Kitas realisierbar. Da das Wirtschaftsleben die Arbeitskraft der Mütter und Väter braucht, spielen die Kindertagesstätten eine wichtige Rolle zur Bekämpfung des Fachkräftemangels“ ist Gregor Eibes überzeugt.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert nach der zurzeit gängigen Förderpraxis nach der Verwaltungsvorschrift „Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten“ lediglich die Schaffung neuer zusätzlicher Kita-Plätze. „Dies führe zum Beispiel bei dem Projekt Ersatzbau der Kindertagesstätte Rappelkiste in Traben-Trarbach mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 8,7 Mio. Euro, wozu das Land nur 316.500 Euro beisteuere, zu einer enormen finanziellen Belastung der Kommunen, der Stadt Traben-Trarbach und des Landkreises. Nichtsdestotrotz stellen diese Investitionen der Träger der Kitas und des Landkreises wichtige Investitionen in die Zukunft unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger dar“, so Landrat Gregor Eibes abschließend.

Landrat ruft zur Europa- und Kommunalwahl auf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Sonntag, dem 9. Juni 2024, finden gleich mehrere Wahlen statt. Dann können Sie darüber bestimmen, wer Sie und Ihre Interessen in den kommenden fünf Jahren in den Ortsbeiräten, Gemeinderäten, Verbandsgemeinderäten, im Kreistag und im Europäischen Parlament vertritt. Zudem können Sie über die Wahl des neuen Landrats entscheiden.

Das Wahlrecht ist leider nach wie vor in vielen Ländern der Welt keine Selbstverständlichkeit. In den Ländern Europas ist es hingegen Ausdruck der gemeinsamen demokratischen Grundordnung - in Deutschland festgeschrieben in unserem Grundgesetz. Das Recht, allgemein, frei, gleich und geheim wählen zu dür-



fen, ist für Sie die beste Möglichkeit, Einfluss auf die künftige politische Entwicklung zu nehmen.

Deshalb: Machen Sie am Sonntag Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und leisten Sie damit Ihren Beitrag zu einer lebendigen Demokratie!

Ihr Landrat
Gregor Eibes

Kreisverwaltung informiert am Wahlabend über Ergebnisse

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024 findet im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Landratswahl statt. Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich möchte die interessierte Öffentlichkeit am Wahlabend zeitnah über die im Kreishaus eingehenden Ergebnisse der Landratswahl informieren. Hierzu werden auf der Internetseite des Landkreises unter www.bernkastel-wittlich.de die Wahlergebnisse präsentiert.

Zudem besteht auch die Möglichkeit, den Wahlverlauf und die Präsentation der Ergebnisse am Wahlabend ab 18:30 Uhr im Wittlicher Kreishaus, Kurfürstenstraße 16, zu verfolgen.

Die Ergebnisse der Wahl des Kreistages sowie die Verteilung der 42 Sitze im Kreistag werden wegen der zeitaufwändigen Ergebnisermittlung nicht am Abend des 9. Juni 2024 erwartet.

Vor-Lesesommer für Kita-Kinder

Bereits zum fünften Mal findet in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich parallel zum großen Lesesommer der „Vor-Lesesommer“ für Kita-Kinder statt. Mit einheitlichen Materialien – konzipiert von der AG Lesespaß des Landesbibliothekszentrums Koblenz – können sich Bibliotheken in ganz Rheinland-Pfalz beteiligen und Eltern, Großeltern, Geschwister und alle anderen interessierten Personen zum Vorlesen animieren. Mit einem eigenen Clubausweis dürfen die jungen Nachwuchsleser vom 1. Juli bis 1. September Bilder- und Vorlesebücher aus dem Bestand der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei entleihen und lassen

sich diese zuhause vorlesen. Jedes Buch erhält anschließend einen Eintrag mit Stempel im Clubausweis. Wer drei Stempel gesammelt und darüber hinaus noch ein selbst gemaltes Bild zum Lieblingsbuch abgegeben hat, erhält eine Urkunde und nimmt mit dem abgegebenen Clubausweis an der landesweiten Verlosung mit tollen Preisen teil. Als besonderes Dankeschön werden die erfolgreichen Vorlesesommer-Kinder mit einer Begleitperson im nächsten Jahr zu einer Kinderveranstaltung nach Wittlich eingeladen. Der Vorlesesommer will schon bei den Jüngsten die Freude an Geschichten wecken, erweitert den Wortschatz und



bereitet die Kinder bestens auf das Lesen lernen und den richtigen Lesesommer vor. Die Anmeldung geht noch schneller und unkomplizierter als in den vergangenen Jahren:

einfach das Anmeldeformular online auf der Internetseite der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich unter „Schnelleinstiege – Formulare“ ausfüllen und absenden. Die fertigen Clubausweise können dann ab dem 25. Juni abgeholt werden. Um möglichst viele Kinder zu erreichen, wurde der Link per Mail an die Kindergärten im Landkreis versendet. Außerdem liegen Anmeldekarten zum Ausfüllen in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich bereit. Das Bibliotheksteam freut sich auf einen heißen Vor-Lesesommer mit lustigen, spannenden und fantastischen Geschichten und zahlreichen Vorlese-Teams.

Tag der Architektur im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Am Wochenende 29. und 30. Juni öffnen beim bundesweiten Architekturfestival wieder gerade fertig gestellte Bauobjekte für Interessierte. Im Landkreis Bernkastel-Wittlich wurden gleich drei beispielhafte Projekte von einer Fachjury zur Teilnahme ausgewählt.

Das historische „Lönardhaus“ im Ortskern von Salmtal wurde unter der Moderation von Herres & Pape Architekten von einer Bauherrngemeinschaft erworben und so vor dem Verfall gerettet. Jede der insgesamt vier Parteien baute eine Wohnung, kombiniert mit Begegnungsräumen für Bewohner und Besucher. Die Nachbarschaft wird so gestärkt. (Sa. 14- 18 Uhr, So, 11- 18 Uhr)

Die Stadt Wittlich hat mit dem „WILávie“ eine Anlaufstelle für Menschen aller Generationen und jedweder Herkunft zur Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung, Hilfestellung und Integration geschaffen. Auf Nachhaltigkeit und Ökologie wurde durch die Massivholzbauweise und recy-

clefähige Baustoffe geachtet. Neben Kaffee und Kuchen erwartet die kleinen Gäste ein abwechslungsreiches Programm. (Sa. 14- 18 Uhr, So. 14- 18 Uhr)

Der neu gestaltete Kirchenvorplatz „St. Markus“ ist ein weiterer Trittstein in einer Folge von attraktiven öffentlichen Räumen in Wittlich. Vor der Kirche wurde so eine neue barrierefreie innerstädtische Wegeachse geöffnet und eine repräsentative Vorzone von BGHplan Umweltplanung und Landschaftsarchitektur gestaltet. (Sa. 10- 20:30 Uhr, So. 10-19:30 Uhr)

Am Tag der Architektur sind die Landschafts- und Architekturbüros vor Ort, um mit Fachinformationen zum Planungs- und Bauablauf durchzuführen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Alle notwendigen Infos zum Programm und allen 69 teilnehmenden Projekten in Rheinland-Pfalz auf: www.diearchitekten.org/tda Die Architektenkammer Rheinland-Pfalz hat anlässlich des „Tag der Architektur“

wieder einen Nachwuchs-Fotowettbewerb ausgeschrieben. Das Motto „Baustelle“ darf frei interpretiert werden. In zwei Altersgruppen (8 bis 12, 13 bis 17 Jahre) werden

Preise im Wert von insgesamt 900 Euro vergeben. Einsendeschluss ist der 8. Juli 2024. Info und Teilnahmeformular: www.diearchitekten.org/schule



Mehrgenerationen-Haus WILávie in Wittlich. Foto: Lukas Huneke Photography, Trier

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Landkreis Bernkastel-Wittlich gestaltet Zukunft der Mobilität

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich steht vor der Herausforderung, die Mobilitätsangebote im Landkreis zu erhöhen und gleichzeitig den Kfz-Verkehr zu reduzieren. Zur Bewältigung dieser Aufgabe gab die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich im vergangenen Jahr die Erarbeitung einer landkreisweiten Mobilitätsstrategie in Auftrag. Den Zuschlag für die Erstellung der Strategie erhielt das Unternehmen Mobilitätswerk. Ziel ist es seither, Lösungsansätze zu finden, die nicht nur schnell umsetzbar sind, sondern auch als Vorbild für andere ländliche Regionen mit vergleichbaren Schwierigkeiten dienen können.

In der ersten Phase der Zusammenarbeit wurde die Ausgangslage im Landkreis erfasst, alle relevanten Informationen zusammengetragen, laufende Projekte eingeordnet und erste Empfehlungen erarbeitet. In der darauffolgenden Phase fanden zahlreiche Gespräche mit verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und Politik statt. Als Ergebnis wurden drei modellhafte Lösungsansätze für den Landkreis festgelegt: Dorfautos, Carsharing für die Verwaltung sowie die koordinierte Bildung von Fahrgemeinschaften.

„Im Rahmen des Dorfauto-Ansatzes werden Carsharing-Fahrzeuge stationiert. Nach einer einfachen Registrierung stehen die Fahrzeuge zur Nutzung bereit. Durch die feste Zuweisung von Parkplätzen sind die Fahrzeuge zu festen Zeiten auch im Voraus buchbar und bieten damit eine verlässliche Nutzung. Durch die aktive Einbindung der Ortsgemeinden und lokalen Initiativen wie Nachbarschaftshilfen und Vereinen soll dieser Ansatz gefestigt werden. Dies dient nicht nur dazu, das Ehrenamt zu stärken und neue Angebote zu schaffen, sondern trägt auch zur effizienteren Auslastung der Fahrzeuge bei“, erklärt die



Projektmanagerin von Smarte.Land.Regionen Anja Saupe, „ein zusätzlicher Vorteil besteht darin, dass die Fahrzeuge durch die regelmäßige Nutzung im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten sichtbar werden und viele Personen bereits durch ihre Aktivitäten registriert und mit den Abläufen vertraut sind. Hierbei ist wichtig zu betonen, dass die Etablierung eines Carsharing-Angebots dennoch Geduld erfordert und mehrere Jahre andauern kann.“

Der zweite Lösungsansatz bezieht sich darauf, einen Teil des Fuhrparks der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich durch Carsharing-Fahrzeuge zu ersetzen. Für Dienstreisen sollen die Kreisbediensteten zu festgelegten Zeiten Zugang zu diesen gemeinsam genutzten Fahrzeugen erhalten. Außerhalb dieser Zeiten stehen die Fahrzeuge der Bevölkerung zur Verfügung. Die feste Nutzung durch die Kreisverwaltung soll dazu beitragen, einen Carsharing-Anbieter im Landkreis anzusiedeln. Landrat Gregor Eibes unterstützt diese Idee: „Von dem Angebot können alle Bürgerinnen und Bürger profitieren. Insbesondere die Kreisstadt Wittlich bietet aufgrund ihrer guten Versorgung mit Mobilitätsdienstleistungen und Gütern des täglichen Bedarfs

die Möglichkeit auf ein eigenes Auto zu verzichten. Ein Carsharing-Fahrzeug könnte dann eine praktikable Alternative sein. Dieses könnte auch durch ansässige Unternehmen genutzt werden, die nur selten ein Fahrzeug benötigen.“

Der dritte Lösungsansatz ist die koordinierte Bildung von Fahrgemeinschaften. Unternehmen, die abseits der Hauptverkehrswege von Bus- und Bahnverbindungen liegen, stehen vor der Herausforderung, die Erreichbarkeit für ihre Mitarbeitenden und Auszubildenden sicherzustellen. Insbesondere für Beschäftigte ohne Führerschein oder eigenes Fahrzeug ist die Lage eines Unternehmens in einem Gebiet ohne ÖPNV-Anbindung eine Hürde. Zusätzlich werden Unternehmen zunehmend dazu aufgefordert, Klimaschutzziele und CO²-Emissionen für die Arbeitswege ihres Personals zu berücksichtigen und darüber Bericht zu erstatten.

Für eine flächendeckende Verbreitung von Carsharing und Fahrgemeinschaften ist das Engagement aller gefragt. Unternehmen, Verwaltungen, Organisationen und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, sich an den Projekten zu beteiligen. Bei Interesse oder Fragen stehen Yvonne Michels, Klimaschutzmanagerin

des Landkreises Bernkastel-Wittlich und Anja Saupe, Projektmanagerin von Smarte.Land.Regionen gerne zur Verfügung.

Finanziert wird das Projekt durch das Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“, an dem der Kreis als einer von sieben Landkreisen bundesweit teilnimmt. Dabei handelt es sich um eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung.

Die Mobilitätsstrategie wird in Unterstützung mit der Kreisentwicklung umgesetzt. Die Kreisentwicklung ist ein Fachbereich der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Hier werden Querschnittsaufgaben bearbeitet und Projekte umgesetzt, die aktiv den aktuellen Herausforderungen wie dem demographischen, wirtschaftlichen, sozialen, digitalen und klimatischen Wandel begegnen. Ziel ist es, den Landkreis dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen und damit als Wohn- und Lebensstandort attraktiv zu halten.

Unter www.Bernkastel-Wittlich.de können Interessierte sich mit dem Suchbegriff Kreisentwicklung einen Überblick über laufende Projekte der Kreisverwaltung machen.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 13. Juni 2024 findet um 9.00 Uhr in der Kreisverwaltung, Sitzungssaal (N 113) in Wittlich, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich“ statt:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1: Vorläufiger Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
- 2: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.04.2024 mit Plan-Ist Vergleich
- 3: Auftragslage / Entwicklungen 2024 und 2025
- 4: Verschiedenes

Wittlich, 05. Juni 2024

Der Vorsteher des Zweckverbandes Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich
Gregor Eibes

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, dessen Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Lena Duncan (geb. Otten)

letzte bekannte Anschrift: 54534 Schladt, Brunnenstraße 24

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 27.05.2024, Az.: 20-12214

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei

der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 27.05.2024

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung

Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Koch

29.05.2024

Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Dachdeckerarbeiten (Dämmung und Abdichtung Flachdach/ Demontage Eternitplatten an Fassade) an der Liesertalschule Wittlich zu vergeben. Submissionstermin ist der 28.06.2024, 11:10 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
29.05.2024

Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt einen Auftrag zur Fenstererneuerung und Montage Raffstoreanlage an der Liesertalschule Wittlich zu vergeben. Submissionstermin ist der 28.06.2024, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag zur Fassadendämmung mit Putz an der Liesertalschule Wittlich zu vergeben. Submissionstermin ist der 28.06.2024, 11:20 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
29.05.2024

Im Auftrag: Andreas Müller

Landkreis Bernkastel-Wittlich radelt für ein gutes Klima

Bis zum 21. Juni 2024 sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

Nach 228 Radelnden in 2022 und 668 Radelnden in 2023 sollen in diesem Jahr wieder viele Radfahrbegeisterte und Gelegenheitsradelnde auf die Räder gelockt werden. Das Ziel ist es in diesem Jahr die Marke von 1.000 Radelnden im Landkreis zu knacken. Mit dabei sind wieder die Stadt Wittlich sowie die Verbandsgemeinden Bernkastel-Kues, Thalfang am Erbeskopf, Traben-Trarbach und Wittlich-Land.

Radfahrende können während des Aktionszeitraums Alltagswege mit dem Rad zurücklegen und diese online eintragen oder mit der kostenfreien Stadtradeln-App via GPS tracken. Diese werden direkt ihrem Team und ihrer Kom-



mune gutgeschrieben. Die fahrradaktivsten Teams, engagiertesten Schulklassen und besten Einzelfahrer erhalten attraktive Preise. Auch die Schulen im Landkreis sind dazu aufgerufen, sich an der gleichzeitig stattfindenden Aktion Schulradeln zu beteiligen. Anmeldungen zum Stadtradeln 2024 sind unter www.stadtradeln.de/landkreis-bernkastel-wittlich oder auf der Unterseite der teilnehmenden Kommunen möglich. Die Aktion Stadtradeln im Landkreis Bernkastel-Wittlich wird unterstützt von der Sparkasse Mittelmosel – Eifel Mosel Hunsrück, der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank und der Westenergie.

Bei Fragen zum Stadtradeln im Landkreis Bernkastel-Wittlich wenden Interessierte sich bitte an Yvonne Michels, 06571 14-2172 oder Stephan von St. Vith, 06571 14-2316, radfahren@bernkastel-wittlich.de.

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Burgen	Im Kleppert	Landwirtschaftsfläche	0,1067 ha
Burgen	Detschell	Landwirtschaftsfläche	0,1418 ha
Burgen	Am Schulweinberg	Landwirtschaftsfläche	0,1079 ha
Veldenz	Im Tempel	Landwirtschaftsfläche	0,1490 ha
Veldenz	Am Kalleberg	Landwirtschaftsfläche	0,4180 ha
Burgen	Im Kleppert	Landwirtschaftsfläche	0,2498 ha
Longkamp	Im obersten Boetz	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,6295 ha
Enkirch	Auf Dehlenkamp	Landwirtschaftsfläche	0,1175 ha
Trarbach	In der hintersten Sehr, Sehrer Weg	Gebäude- und Freifläche, Waldfläche	0,0477 ha
Trarbach	In der hintersten Sehr, Sehrer Weg	Gebäude- und Freifläche	0,0192 ha
Trarbach	In der hintersten Sehr, Sehrer Weg	Gebäude- und Freifläche, Waldfläche	0,0348 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 14.06.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

Gründer brauchen
starke Partner



Gründen auf dem Land
Eine Initiative der
Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel

START



Foto: ©mirsad - stock.adobe.com

GründungsBeratungsParcours

Freitag, 28. Juni 2024 · 13.00 Uhr

Persönliche Beratung für Gründungsinteressierte
durch regionale Expertenrunde

Wir beraten zu den Themen:

- » Existenzgründung
- » Steuern
- » Finanzierung
- » Marketing

Die Beratung findet in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich statt.
Das Angebot ist kostenfrei.

Information & Anmeldung:

Matthias Denis, Wirtschaftsförderung des Landkreis Bernkastel-Wittlich
Tel.: 06571 14-2494, Email: wirtschaftsfoerderung@bernkastel-wittlich.de

Zur Abstimmung der
persönlichen Beratungs-
termine ist eine
Anmeldung **unbedingt**
erforderlich.

Anmeldeschluss:
24. Juni 2024



Mit freundlicher Unterstützung:



Hunsrück und Wittlicher Land bekommen mehr öffentlichen Nahverkehr

Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) schließt im Kreis Bernkastel-Wittlich mit zwei neuen Busnetzen Ende Juli 2024 die letzten Lücken der Angebotserweiterung im öffentlichen Nahverkehr der Region. Was das neue Fahrangebot beinhaltet, stellt der VRT in einer mehrteiligen Serie vor.

Zwischen Wittlich, Osann-Monzel, Hetzerath, Binsfeld und Großlittgen fahren ab 31. Juli 2024 im sogenannten Busnetz Wittlicher Land mehr Busse. Und das in einem regelmäßigen Takt, auch abends und am Wochenende. Ebenso im Hunsrück zwischen Mosel, Kleinich, Morbach und Thalfang. Zusammen wird das neue Fahrangebot mit Bussen und RufBussen insgesamt 36 neu gestaltete Buslinien beinhalten. Sie verbinden das Wittlicher Land sowie den Hunsrück mit dem bereits bestehenden Busangebot an der Mosel, im Bereich Manderscheid sowie in den benachbarten Landkreisen.

An Knotenpunkten wie Thalfang, Morbach, Wederath, Wittlich, Landscheid,



VRT-Busse am ZOB Wittlich: Der Landkreis erhält Ende Juli ein noch besseres ÖPNV-Angebot. Foto: VRT

Großlittgen oder Hupperath werden Fahrgäste von Linie zu Linie passend umsteigen können. Und an den Bahnhöfen in Wittlich-Wengerohr, Salmtal und Hetzerath gibt es für die Menschen aus den umliegenden Orten Anschluss vom Bus auf den Zug und umgekehrt. Auch Moselorte wie Piesport und Neumagen-Dhron sowie das Heckenland profitieren von neu entstehenden Anschlüssen an die Bahn in Salmtal. Darüber hinaus werden auch die größeren Gewerbegebiete,

wie der IRT bei Hetzerath und der Gewerbepark HuMos bei Morbach, angebunden.

Aufgrund der ländlich geprägten Region setzt der VRT neben großen Linienbussen auch sogenannte VRT-Ruf-Busse ein. Diese fahren nach vorheriger Anmeldung und stellen sicher, dass auch kleine Orte abseits der Hauptlinien für die nächsten zehn Jahre einen Zustieg zum öffentlichen Nahverkehrsangebot haben. Wie das System genau funktioniert, erfahren Interessierte in den nächsten Wochen hier.

schnellere Orientierung zu ermöglichen.

Konzept und Finanzierung

Als Teil eines größeren landesweiten Nahverkehrskonzepts starten die Busnetze Hunsrück und Wittlicher Land als dritte und vierte Angebotsausweitung im Landkreis Bernkastel-Wittlich, nachdem der VRT in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV Nord) 2019 schon das Busnetz Mosel und 2021 das Busnetz Eifel-Kondelwald eingeführt hat.

Mit der Aufnahme des Betriebs im Hunsrück und im Wittlicher Land ist das ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord, auf dem die Angebotsausweitungen beruhen, im Landkreis Bernkastel-Wittlich sowie im gesamten VRT-Gebiet vollständig umgesetzt. Vorab wurde das bisherige Angebot analysiert, umgeplant und in Komplettpaketen – Linienbündel oder Busnetze genannt – neu ausgeschrieben. Mit einem fast doppelt so großen Angebot wie bisher, sind die Busnetze ein wichtiger Schritt in Richtung Verkehrswende.

Fahren wird auf den neuen Linien das regionale Busunternehmen EMV Eifel-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH (EMV), ein Zusammenschluss der Busunternehmen Meier aus Landscheid und Krakau Reisen aus Bitburg. Finanziert wird das Angebot vom Landkreis Bernkastel-Wittlich sowie dem SPNV Nord und dem VRT. Das neue Beförderungsangebot ist für zehn Jahre und damit bis mindestens 2034 gewährleistet.

Weitere Informationen zum Planungsstand der neuen Busnetze sowie erste Busnetzkarten gibt es im Internet unter www.vrt-info.de/busnetz

Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Die Landkreise und die Stadt Trier sind Mitglieder des Zweckverbandes VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren sie das ÖPNV-Angebot. Die VRT GmbH ist zuständig für Fragen des straßengebundenen ÖPNV – für die Schiene ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) zuständig.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem ZV SPNV Nord plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen.

Mehr Infos zum VRT oder zur Ausweitung des Fahrten-Angebots im VRT-Gebiet gibt es unter www.vrt-info.de zum Beispiel unter dem Bereich Busnetze.

Mehr Komfort und Barrierefreiheit

Wie bereits bei den Linienbündeln Mosel und Eifel-Kondelwald werden auch in den neuen Busnetzen die Qualitätsanforderungen an Fahrzeuge und Haltestellen deutlich erhöht. Dank der höheren Mindestanforderungen sind die Busse komfortabler und barrierefreier zugänglich. Sie verfügen über Platz sowie Einstiegshilfen für Fahrgäste mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator.

Die Haltestellenschilder werden einheitlich ausgetauscht und mit mehr Informationen ausgestattet. Teilweise erhalten die Haltestellen auch neue Namen, um Ortsfremden eine